



Weiß gewinnt (s. Seite 5)

EUROPA-ROCHADE

Offizielles Verkündungsorgan folgender Verbände im Deutschen Schachbund: Niedersachsen, Industriegebiet, Rheinland-Pfalz, Hessen, Württemberg. Mit weiteren Regionalteilen für Baden, Bayern (Österreich, Schweiz ua.) sowie Nordrhein-Westfalen

DM 3.—
Juli 1988
D 78 18 E
ISSN 0179-3934

7

Schachmagazin und Pressespiegel für den deutschen Sprachraum



Karpow und Timman spielen "Lebendes Schach" im Rahmen des 1. Grand Prix (SWIFT-Turnier) auf dem Grand' Place von Brüssel (Foto: Dr. László Lindner, aufgenommen vom Balkon des Rathauses)



„Wir legen großen Wert auf Vereinstreue!“



„Der doppelte Neubarth (SV Bremen), der doppelte Socrates. Elegant und kraftvoll auf dem Platz - wie der brasilianische Spielmacher. Ein Kopfarbeiter am Schachbrett - wie der griechische Philosoph.“
Sport-Bild, 2.3.88

Peter Krystufek
Schach-Logeleien
130 Aufgaben mit Lösungen für Einsteiger



Verlag Harri Deutsch

Frankfurt / DM 15,80
Tel.: (069) 77 50 21

Europa-Rochade Juli 1988

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> - Juli 1988) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

Schach

COMPUTERVERSAND

CXG / KASPAROV (Saitek)
FIDELITY / MEPHISTO / NOVAG

Unterlagen kostenlos

E. NIGGEMANN

Europaring 25 · 5000 Köln 91 · Tel. 02 21 / 8 90 24 92

Neue Anschrift ab 05. Juli 1988:

Ahornweg 57, 5000 Köln 90 (Porz) ☎ 02203 23030.

Computerstudio ab **1. August 1988** geöffnet (Vor Anmeldung erbeten)



BEST OF FOUR

Es war einmal, genau sagt, am 24.7.1985, da trafen sich die Mitglieder des Wiener Schachcomputerclubs mit IM Georg Danner im Wiener Schachverlag, um ein Schachcomputereperiment durchzuführen.

Die weißen Steine spielten unter der Schirmherrschaft von IM Danner die Geräte Superconstellation, Turbostar, Elite privat und Mephisto B&P. Die schwarzen Steine zog Wolfgang Zugrav vom Computerclub.

Herrn Danner kam die Aufgabe zu, von den maximal vier verschiedenen Computerzügen, den jeweils besten auszuwählen. Die Frage damals war, können sich die Geräte gegenseitig ergänzen und so die Spielstärke erhöhen? Nach 26 Zügen kam es zu folgender Position und alle 4 Geräte errechneten h3 als den nächsten Zug, was eigentlich Partieverlust für das Computerteam bedeutete. Um dem schwarzen Ansturm zu widerstehen, ist hier unbedingt Sb3 notwendig. Übrigens ziehen auch heute noch sehr viele Spitzengeräte sorglos h3. Versuchen Sie es und geben Sie diese Stellung Ihrem Schachcomputer ein.



Durch eine Ungenauigkeit von Schwarz konnte sich aber das Computerteam dann doch noch durch einen Hinterausgang retten und die Partie wurde nach 40 Zügen remis abgeschätzt.

Aber wie gesagt, das war einmal. Zwischen damals und heute liegen drei Schachprogrammgenerationen, als sich am 11.2.1987 erneut die Mitglieder des Schachcomputerclubs mit IM Danner trafen, war es an der Zeit, die Karten neu zu verteilen.

Diesmal wollten wir es genau wissen und darum sollte der Meister selbst gegen die Schachcomputer antreten. Zur Verfügung stand alles was Rang und Namen hat: Mephisto ROMA 32 bit, Mephisto MM IV, Fidelity Mach II und Saitek Turboking. Die Zugauswahl wurde von einem Beraterteam des Schachcomputerclubs durchgeführt, in dem sich selbstverständlich auch wieder Wolfgang Zugrav, aber diesmal auf der anderen Seite des Brettes, befand.

Hier die gesamte Partie mit Kommentaren, die uns IM Danner zur Verfügung stellte und für dessen Zusammenarbeit wir uns hier noch einmal ausdrücklich bedanken möchten:

W: Computerteam – S: IM Danner
1.e4 c5 2.d3 f3 d6 3.d4 cxd4 4.xd4
d5 5.dxc3 a6 6.e2 e5 7.d3
e7 8.0-0 0-0 9.f4 Das Aggressivste.
10.bd7 Üblich ist sonst ♖c7
10.e3 Sehr interessant auch 10.a4.

alles für eine bessere Verteidigung gilt. Kein klares Remis.

34. ♖f8+ ♗g7 ♖f8+ und 35. ♖g8+ sollte jetzt gewinnen. Eine starke Leistung der „Geräte“ im Endspiel.

35. ♖g8+ ♗h6 mit Patthoffnungen und Siegproblem durch den falschen Randbauern. Auch T gegen T+L gä-

be noch Hoffnung. Die folgenden Stellungen müßte man Studien- und Endspielkomponisten geben zur Untersuchung! Ich habe in den Büchern keine klaren Remisstellungen gefunden. Trotzdem fiel es mir schwer, die Partie aufzugeben, da die Computer auf Tricks noch immer reinfallen konnten.

10.- b5 11.a4 b4 12.d5 ♗b7
13.♗d2 Sehr riskant - zu prüfen ist fxe5. a5?! - 13.- ♗xe4! 14.♗xe7+ ♗xe7 15.♗xb4 und nun ♖fb8 (ich sah nur ♖ab8, was an ♗a7 scheitert) 16.♗a5 ♗d5 (einziger Abstellplatz) 17.♗e1 exf4

14.♗xe7+ ♗xe7 15.♗xa5 Habe dieses Abspiel zwar gesehen, nach 11.- b4 traute ich aber den Computern dieses überscharfe Spiel nicht zu. Von nun an spielt in jedem Abspiel der weiße a-Bauer eine große Rolle!

15.- ♗xe4 16.♗c4! ♖fc8 17.♗xb4 exf4 18.♗xf4 ♗xg2! Hier war ich wieder zufrieden, es gibt großes Gegenspiel.

19. ♖f2 War mir am unangenehmsten.

19.- ♗d5 20.♗e3 ♗e5?



Mein Fehler! Nur ♗c5 war spielbar und unklar. Falls dann 21.♗xd5 ♗xd5 22.♗d4 ♗xf4 23.♗xf4 ♗e4 24. ♖f3 ♖a5. Schwarz hat viel Gegenspiel. (c-Linie, g-Linie, starker Zentralspringer, schwarze Felder z.B. ♗a7+, offener weißer König). Dafür besitzt Weiß den schnellen a-Bauern!

21. ♗g5! Nicht alle Computer waren für diesen Gewinnzug!

21.- ♗e6 22. ♗xf6! ♗xf6 23. ♖d1 Das Allerbeste! (Ich glaube, es waren wieder einige Geräte dagegen!) Gewinnstellung. ♖ab8 24. ♗a3. Nach einer Serie von stärksten Zügen eine winzige Überlebenshoffnung. Schnell gewann 24. ♗f4! ♗a8 25. ♗f5! mit Mattdankungen.

23.- ♗a8 25. ♖xd6 Hier hätte mir ♗f5 große Sorgen gemacht. ♗h3

26. ♖dxf6 Hier muß man Trickzüge untersuchen wie 26. ♗g4! ♗xa3 27. ♗xf6+ ♗g7 28. ♗h5+ ♗f8 29. bxa3 ♖b1 30. ♖f1 ♖xf1+ 39. ♗xf1 und zumindest einer der beiden a-Bauern hat den Garantieschein zum Sieg.

26.- ♗h8 27. ♗g4 Trotz gewisser studienhafter Remisstellungen für Schwarz, der stärkste Zug.

27.- ♗xa3 28. bxa3 ♖b1+ Leider scheitert die Fesselung in der g-Linie mit h5 immer an Zwischenschach ♖h6+ +- Auch 28.- ♗xg4 29. ♗xg4 ♖b1+ 30. ♖f1 ♖xf1 31. ♗xf1 ♖xc2 32. ♖xf7 gewinnt mit den Drohungen ♖xh7+ und ♖f8+ plus 2xa-Bauer! Interessant aber mein ursprünglicher Plan: 28.- ♗xg4 29. ♗xg4 ♖c4! 30. ♖6f4? ♖b1+ 31. ♖f1 ♖xf4! oder 30. ♖2f4? ♖b1+ 31. ♗f2 ♖xc2 = oder 30. ♗f5? ♖b1 31. ♖f1 ♖xf1 32. ♗xf1 ♖f4+. Deshalb 30. ♗f3 ♖xa4 31. ♗xa8 ♖bxa8 32. ♖xf7 ♖xa3 remislich aber ein 100%iges Remis ist es auch noch nicht!

29. ♖f1 ♖xf1+ 30. ♗xf1 ♗xg4 31. ♗xg4 ♖xc2 32. ♖xf7 ♗g2+? ungenau (♗e4)

33. ♗e1 ♖c4 ungenau - obwohl jetzt

47. ♗e5! Nach dem besten Abgabezug 1:0. Auf 47. ♗f5 ♖g5 könnte man sich den Gewinn noch zeigen lassen. Jedenfalls herzliche Gratulation den Computern und dem Team zur starken Leistung! H.W.

(Aus „Modul“, Wien)

Computerteam aus Wien mit Wolfgang Zugrav gegenüber IM Danner

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> - Juli 1988) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)